

## **Transformationen des Politischen. Radikale Demokratietheorie für die 2020er Jahre**

Dr. Karsten Schubert (University of Freiburg)

Georg Spoo (University of Freiburg)

Dr. Lucas von Ramin (Technical University of Dresden)

Dr. Vincent Gengnagel (University of Flensburg)

Ort: Freiburg Institute of Advanced Research, Albertstr. 19, 79104 Freiburg

Datum: 20.10-22.10.2022

Die Konferenz hat eine kritische Revision der „Theorien des Politischen“ zum Ziel und damit eine Reaktualisierung radikaldemokratischer Ansätze für die 2020er Jahre. Rechtspopulismus und Autoritarismus, Auseinandersetzungen um „Identitätspolitik“, die Digitalisierung der öffentlichen Debatte und die Macht von Verschwörungstheorien führen zu tiefgreifenden sozialen, kulturellen und politischen Transformationsprozessen in liberalen Demokratien. Für die Untersuchung dieser Transformationen sind die „Theorien des Politischen“ und das damit verbundene Konzept der „radikalen Demokratie“ besonders geeignet, da sie die grundsätzliche Fragilität der liberalen Ordnung analysieren. In Anbetracht sich zuspitzender Konflikte, ist es jedoch fraglich geworden, ob die radikaldemokratische Forderung nach einer Disruption der liberalen Ordnung die richtige Antwort auf die beschriebenen Transformationen ist. Die Konferenz befasst sich mit vier thematischen Bereichen: 1. Revision der Grundbegriffe; 2. Normativität, Institutionen, Recht; 3. Neue soziale Bewegungen und Identitätspolitik; 4. Digitale Transformationen des Öffentlichkeit.

The conference aims at the critical revision of theories of the political and a re-actualization of radical democratic approaches for the 2020s. Right-wing populism and authoritarianism, cleavages over “identity politics”, the digitalization of public debate, and the power of conspiracy theories are leading to processes of profound social, cultural, and political transformation in liberal democracies. For understanding these transformations, the “theories of the political” and the related concept of “radical democracy” are particularly suitable, as they analyze the fundamental fragility of the liberal order. In view of escalating conflicts, however, it has become questionable whether the radical democratic call for a disruption of the liberal order is the right response to the transformations described above. The conference addresses four thematic fields: 1. Revision of the Basic Concepts; 2. Normativity, Institutions, Law; 3. New Political Movements and Identity Politics; 4. Digital Transformations of the Public Sphere.

## Programmablauf

Für jeden Vortrag stehen grundsätzlich 50 Minuten zur Verfügung, einschließlich der Zeit für die Diskussion. Die Präsentationen sollten 30 Minuten dauern. In den Pausen werden Kaffee und ein Imbiss gereicht. Für Donnerstag und Freitag ist ein gemeinsames Abendessen geplant.

Donnerstag

*Stand des Programms: 11.07.22*

---

14.30 - 15.00	Karsten Schubert, Georg Spoo, Lucas von Ramin, Vincent Gengnagel	Radikale Demokratie für die 2020er Jahre: Neue Probleme, neue interdisziplinäre Theorie?
---------------	---	--

---

### **Panel 1: Revision der Grundbegriffe**

Chair: Vincent Gengnagel

---

15.00 - 15.50	Regina Kreide	Radikaldemokratie: Zwischen Macht und Vernunft?
15.50 - 16.20	Kaffeepause	
16.20 - 17.10	Oliver Marchart	Muss der Postfundamentalismus für die 20er angepasst werden?
17.20 - 18.10	Frieder Vogelmann	The Limits of Control. Was sollten radikaldemokratische Theorien leisten?"
18:20 - 22:00	Welcome Reception	

---

Freitag

### **Panel 2: Normativität, Institutionen, Recht**

Chair: Karsten Schubert

---

09.00 - 09.50	Oliver Flügel-Martinsen / Franziska Martinsen	Normativität der radikalen Demokratietheorie
10.00 - 10.50	Jennifer Brichzin	Demokratie als Vexierbild. Epistemische Problemlagen der Gegenwart am Beispiel Chemnitz.
10.50 - 11.15	Kaffeepause	

---

11.15 - 12.05	Manon Westphal	Reform und Innovation radikaldemokratischer Institutionen
12.05 - 13.15		Mittagspause

### **Panel 3: Neue politische Bewegungen und Identitätspolitik**

Chair: Lucas von Ramin

13.15 - 14.05	Martin Nonhoff	Herrschaftskritik - keine Institutionentheorie
14.15 - 15.05	Dagmar Comtesse	Der Ruf nach Volkssouveränität - nicht nur Kritik
15.05 - 15.30		Kaffeepause
15.30 - 16.20	Christian Volk	Protest als Demokratisierung?
16.30 - 17.20	Karsten Schubert	Identitätspolitik in der Wissenschaft? Ein radikaldemokratischer Ansatz für die akademische Freiheit
17.20 - 17.45		Coffee break
17.45 - 18.35	Paula Villa Braslavsky	Das Wer das Was - eine der politischsten Fragen des Politischen
20.00		Gemeinsames Abendessen

Samstag

### **Panel 4: Digitale Transformation der Öffentlichkeit**

Chair: Georg Spoo

09.00 - 09.50	Thorsten Thiel	Politische Theorie in der digitalen Konstellation
10.00 - 10.50	Rahel Süß	Radikale und digitale Demokratie
10.50 - 11.15		Kaffeepause
11.15 - 12.05	Ann-Kathrin Koster	Das radikaldemokratische Moment des Hashtag-Aktivismus
12.05 - 12.30		Abschlussdiskussion und Vernetzungstreffen
12.30		Abschiedskaffee / informelles Networking
13.00		Mittagessen (fakultativ)

Aktuelle Informationen und Anmeldung zur Konferenz unter [transformationen.karstenschubert.net](https://transformationen.karstenschubert.net).